

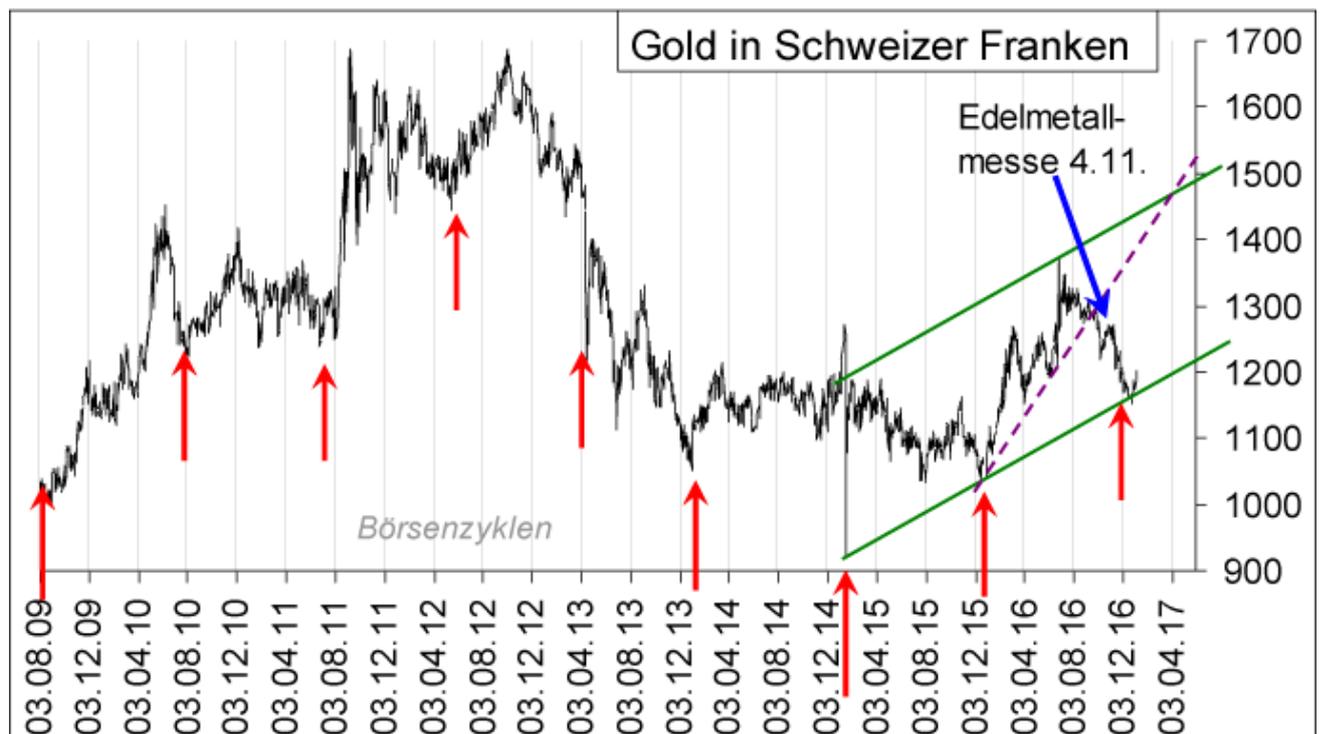
Die Preisentwicklung von Gold und Silber zyklisch betrachtet

11.01.2017 | [Wilfried Kölz](#)

Alles was man zur Preisentwicklung bei Gold und Silber wissen muss, hatte ich bereits bei meinem Vortrag auf der Rohstoff- und Edelmetallmesse am 4. November 2016 in München erzählt. Doch in letzter Zeit erreichten mich immer wieder Leserzuschriften, weil sich der Goldpreis nicht 100%ig an die Vorgaben gehalten hatte. Diese Sorge war aber unbegründet. Wie in den Jahren zuvor wird sich auch diesmal die Edelmetallprognose voll erfüllen. Nicht auf alle Einzelheiten genau, doch von der Tendenz her auf jeden Fall.

Sehen Sie sich zuerst einmal die folgende Grafik an. Darin sind vor allem die roten Pfeile wichtig. Meine Aussage bei der Edelmetallmesse war, dass der Goldpreis in Dollar, Euro und Franken nochmals kräftig fallen wird und ungefähr am 23. November ein wichtiges Mehrmonatstief erreicht. Zum angegebenen Zeitpunkt (± 2 Handelstage) gab es zwar ein Tief, das der damaligen Prognose entsprach - aber es war erst das vorletzte Tief vor der großen Trendwende.

Das tatsächliche Mehrmonatstief hatte sich um 3 Wochen verspätet. Das ist gemessen am zugrunde liegenden Zyklus eine relativ minimale Ungenauigkeit. So etwas kann vorkommen, denn Zyklen weisen Toleranzen auf. Auch in der Vergangenheit wurden die großen Zyklustiefs nicht jedes Mal exakt am Prognosetermin erreicht. Doch es war immer eine sehr wertvolle Hilfe, den Zeitpunkt eines solchen Tiefs einigermaßen genau im Voraus zu kennen.



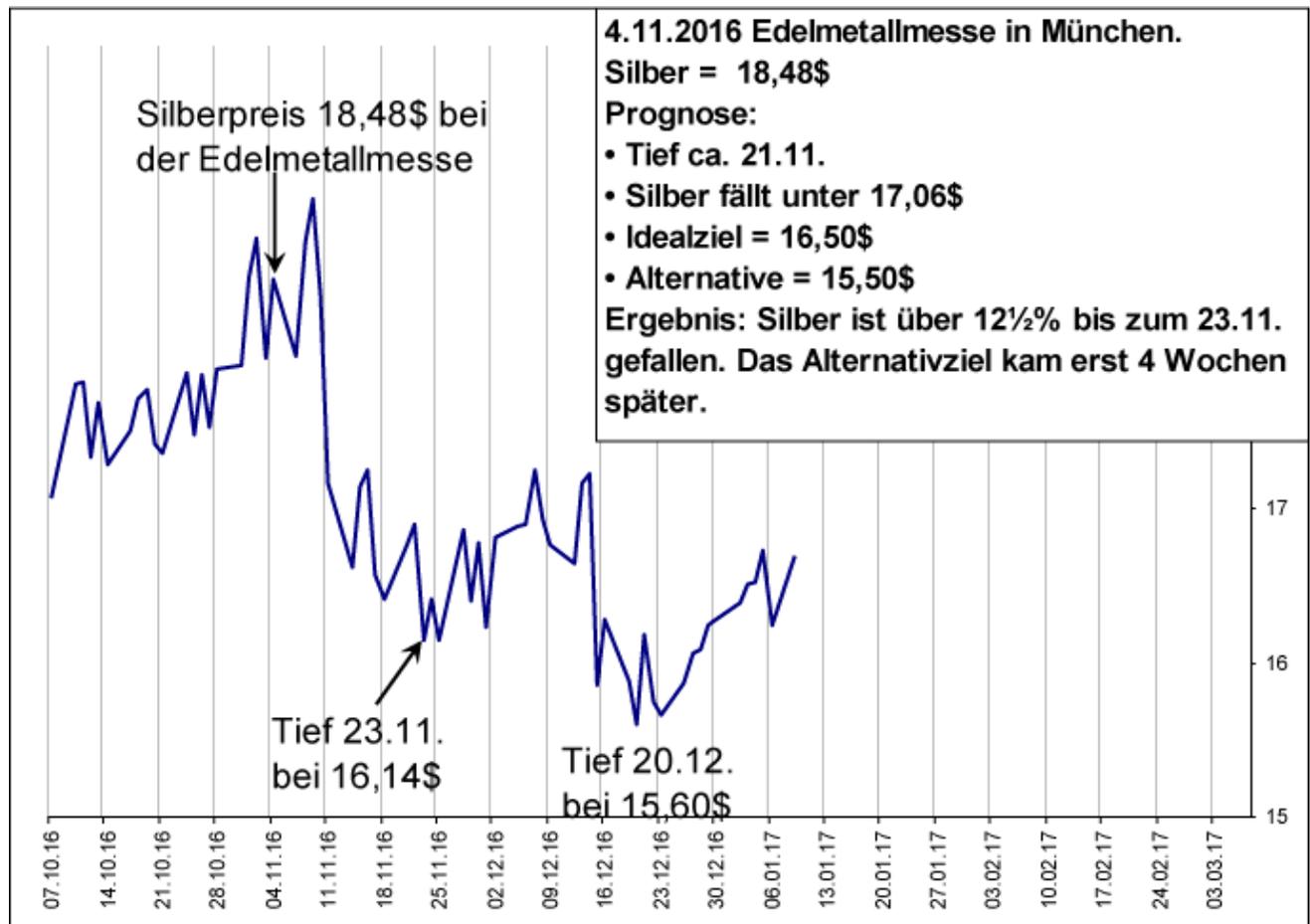
Wer die Edelmetallmesse zum Kauf von Gold- und Silbermünzen nutzen wollte, konnte sich viel Geld sparen mit den Informationen aus meinem Vortrag. Die Aussage war nämlich:

„Gold, bei damals 1307 \$, wird bis ca. 23. November noch unter 1241 \$ fallen. Idealziel ist der Bereich um 1172 \$ und maximal können es auch ungefähr 1160 \$ werden. (Gold ist nach der Edelmetallmesse um knapp 10½% gefallen bis zum 25.11. und hat mit 1170,60 \$ das Idealziel fast punktgenau erreicht!).“

Falsch an der damaligen Prognose ist gewesen: Das Tief ca. 23.11. ist nicht das tiefste Tief geblieben. 3 Wochen später gab es nochmals ein tieferes Tief, das bei 1122,50\$ lag.

⌚ Silber, bei damals 18,48 \$, wird bis ca. 21. November fallen. Das Preisziel liegt unter 17,06 \$. Normalerweise ist der Bereich um 16,50 \$ und im Extremfall sind auch 15,50\$ möglich. (Silber ist nach der Edelmetallmesse über 12½% bis zum 23.11. gefallen, auf 16,14 \$!).

Falsch an der damaligen Prognose ist gewesen: Dieses richtig vorausgesagte Tief einschließlich grobes Preisziel ist nicht das tiefste Tief geblieben. 4 Wochen später gab es ein tieferes Tief. Das beim Vortrag genannte Maximalziel von 15,50 \$ wurde dabei nur minimal verfehlt.



Inzwischen befinden sich Gold und Silber schon wieder oberhalb der der damals angekündigten Tiefs um den 23. November. Wir kommen deshalb zum 2. Teil der damaligen Prognose:

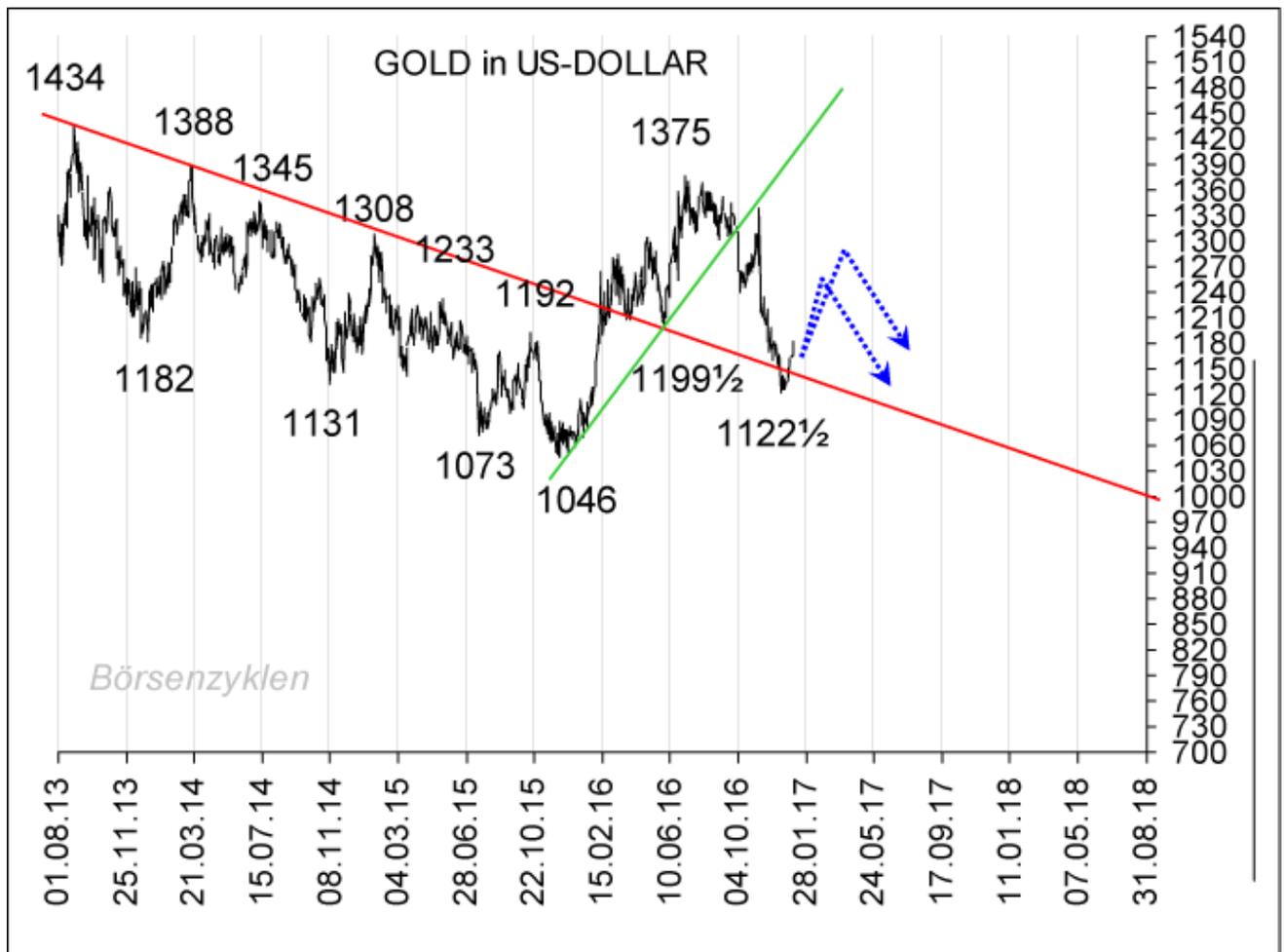
⌚ Gold und Silber erreichen im 1. Quartal ein wichtiges Langfristhoch. Von dort aus geht es dann viele Monate lang abwärts.

Gold wird über 1375 \$ steigen und kann theoretisch einen Maximalwert um 1525 \$ erreichen. Im weiteren Jahresverlauf 2017 ist dann sogar ein Sturz unter 1046 \$ möglich, aber nicht zwingend erforderlich.

Das Silberhoch im 1. Quartal 2017 wird mit hoher Wahrscheinlichkeit unter 21,13 \$ bleiben.

Aktuelle Anmerkungen zu dieser Prognose: Zyklische Zeitziele sind zuverlässig. Zwar können innerhalb gewisser Grenzen Toleranzen auftreten, doch die errechneten Hochs und Tiefs treffen ein. Preisziele sind dagegen von der jeweiligen Trendstärke abhängig und lassen sich deshalb nicht immer richtig einschätzen. Der Goldpreis ist unter die rote Trendlinie in der folgenden Grafik gefallen. Damit entfällt der Zwang, 1375 \$ zu übertreffen (ist aber immer noch möglich).

Falls sich die weitere Preisentwicklung beispielsweise an den beiden geknickten blauen Pfeilen orientiert, liegt dennoch ein wichtiges Mehrmonatshoch im 1. Quartal 2017 vor und es könnte sich dabei um das Jahreshoch 2017 handeln. Schließlich ist aus zyklischer Sicht ein längerer und stärkerer Preisrückgang ausgehend von diesem Hoch fällig, der unter 1046 \$ führen könnte. Vor allem wenn Gold unter 1122,50 \$ fällt und Silber unter 15,60 \$ - dann wird es richtig gefährlich!



Bitte verzeihen Sie mir, dass es sich beim Tief ca. 23.11. nur um das vorletzte Tief bei den Edelmetallen gehandelt hatte. Wenn das Hoch im 1. Quartal überstanden ist und Gold und Silber danach deutlich gefallen sind, werden Sie aber erkennen, dass sich die Prognose vom Vortrag bei der Edelmetallmesse nahtlos in die Reihe der Vorträge aus den Vorjahren einreihen lässt: Alle Voraussagen eingetroffen, nicht auf alle Einzelheiten genau, aber von der Tendenz her immer richtig.

© Wilfried Kölz
boersenzyklen@gmail.com

Die vorstehenden Analysen wurden mit sehr viel Sorgfalt erstellt, dennoch sind Fehleinschätzungen jederzeit möglich. Eine Haftung für eventuelle Fehlprognosen ist deshalb ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/314532--Die-Preisentwicklung-von-Gold-und-Silber-zyklisch-betrachtet.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).